



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Dramenanalyse – Merkmale des Dramas



- 1 **Unterscheide Formen der dramatischen Dichtung.**
- 2 Bestimme die Wirkung des Dramas der griechischen Antike.
- 3 Stelle den Aufbau des geschlossenen Dramas nach Gustav Freytag dar.
- 4 Analysiere die Dramenszene in Bezug auf die Art der Handlungsdarstellung.
- 5 Bestimme Beispiele für klassische und moderne Dramen.
- 6 Zeige die Unterschiede zwischen dem offenen und dem geschlossenen Drama auf.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Unterscheide Formen der dramatischen Dichtung.

Verbinde die Fachbegriffe mit der richtigen Definition.

Komödie	A	1	von Bertolt Brecht als Gegenentwurf zum Illusionstheater in aristotelischer Tradition erfunden
Tragikomödie	B	2	endet mit tragischem Scheitern der Heldin oder des Helden
Tragödie	C	3	Form des modernen Theaters, die versucht, die Absurdität menschlichen Verhaltens aufzuzeigen
episches Theater	D	4	tragische und komische Elemente wechseln sich ab
absurdes Theater	E	5	komischer oder heiterer Inhalt, endet meist glücklich



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Unterscheide Formen der dramatischen Dichtung.

1. Tipp

„Absurd“ bedeutet „grotesk“ bzw. „ohne Sinn und Verstand“.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Unterscheide Formen der dramatischen Dichtung.

Lösungsschlüssel: A—5 // B—4 // C—2 // D—1 // E—3

Die **Tragödie** behandelt das tragische Schicksal der Heldin oder des Helden, was sich nicht umgehen lässt. Dies hat nicht immer den Tod der Heldin beziehungsweise des Helden zur Folge, doch kommt es zum Scheitern des Hauptcharakters. Die Tragödie bezeichnet man oft auch als Trauerspiel.

Die **Komödie** hingegen endet meist glücklich. Übertriebene Darstellungen von menschlichen Schwächen dienen in der Komödie der Unterhaltung der Zuschauenden. Die Komödie zielt also in gewisser Weise darauf ab, die Menschen zum Lachen zu bringen. Das bezeichnet man auch als Lustspiel.

Die **Tragikomödie** vereint die Merkmale der Tragödie und der Komödie zu einer neuen Dramenform. Dabei handelt es sich um eine Tragödie mit zum Teil komischen Inhalten.

Bertolt Brecht führte das Drama mit seinem **epischen Theater** Anfang des 20. Jahrhunderts in eine neue Richtung: Es sollten keine tiefen Gefühle mehr erregt, sondern die Zuschauenden zur Reflexion der Handlung und zur eigenen Aktivität bewegt werden.